**Aktion Dreikönigssingen 2025: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“**

**Drei Fragen an Pfarrer Dirk Bingener, Präsident des Kindermissionswerks ,Die Sternsinger‘**

**1. Herr Pfarrer Bingener, die aktuelle Aktion Dreikönigssingen stellt das Thema Kinderrechte in den Mittelpunkt und fordert die Sternsinger auf „Erhebt eure Stimme!“ Warum?**

Zunächst einmal gibt es eine gute Nachricht, denn in den vergangenen 35 Jahren hat sich in vielen Ländern schon viel getan: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder als je zuvor gehen in die Schule. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel.

Aber die Not von Millionen Kindern ist weiterhin sehr groß: 250 Millionen Kinder, vor allem Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht.

Hinzu kommt die Situation der Kinder in den Kriegsregionen. Nicht allein in der Ukraine oder im Nahen Osten, auch in Syrien, in Myanmar und an so vielen anderen Orten dieser Welt.

Vor all dem können und wollen wir nicht die Augen verschließen. Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ richtet die Aktion Dreikönigssingen 2025 den Blick deshalb ganz besonders auf die Rechte der Kinder.

**2. An welchen konkreten Beispielen können die Sternsinger erfahren wie sie mit ihren Spenden Mädchen und Jungen in der Welt helfen?**

In jedem Projekt, in jedem Programm, das mit den Spenden aus der Sternsingeraktion gefördert wird, geht es auch darum, dass die Kinderrechte Wirklichkeit werden. Am Beispiel von Sternsinger-Projekten in Kolumbien und Kenia wollen wir aktuell verdeutlichen was es bedeutet, die Kinderrechte zu wahren und umzusetzen.

Schauen wir zuerst in den Norden Kenias, in die von Wetterextremen geprägte Region Turkana: Hier kümmern sich Projektpartner der Gemeinschaft Sankt Paul der Apostel um die Gesundheitsversorgung von Kindern und schwangeren Frauen. Darüber hinaus werden Ernährungsprojekte umgesetzt und der Besuch von Vor- und Grundschulen ermöglicht.

Oder blicken wir nach Lateinamerika, nach Kolumbien:

In diesem von Konflikten gezeichneten Land, unterstützt der Sternsinger-Projektpartner Benposta Kinder und Jugendliche, die Gewalt oder Vernachlässigung erleben mussten. Neben Schutz, Therapie, Bildung und Friedenserziehung legt die sogenannte Kinderrepublik Benposta großen Wert auf Partizipation: Die jungen Menschen gestalten ihren Alltag weitgehend mit und wählen sogar jedes Jahr eine Bürgermeisterin oder einen Bürgermeister. Benposta stärkt somit u.a. die Kinderrechte auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung.

**3. Die Sternsingeraktion in Deutschland lebt von so vielen Beteiligten die sich engagieren. Da sind die Sternsinger selbst, die vielen Begleitenden, die Menschen an den Haustüren und viele mehr. Und alle zusammen stehen gemeinsam für diese großartige Aktion. Ist das ein Zufall oder ein Glücksfall?**

Ganz klar ein Glückfall!

Und dafür sage ich den Sternsingerinnen und Sternsingern DANKE und natürlich auch allen, die sie begleiten und unterstützen. Dieses Miteinander zeigt, wie viel Menschen gemeinsam bewirken können und wie schön es ist, füreinander da zu sein.

Alle zusammen sind ein Zeichen des Friedens und der Hoffnung – hier in Deutschland und in den vielen Hilfsprojekten auf der ganzen Welt.

**Kontakt:**

Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger‘

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Thomas Römer

Stephanstr. 35 – 52064 Aachen

T + 49 241 44 61-24

M + 49 172 980 83 97

roemer@sternsinger.de

[www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de/)

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Referat für Kommunikation

Christian Toussaint

Carl-Mosterts-Platz 1 – 40477 Düsseldorf

T + 49 211 46 93-155

M + 49 176 179 560 99

toussaint@bdkj.de

[www.bdkj.de](http://www.bdkj.de/)